

Veranstaltungsinformationen

Tagungsorte

Bad Krozingen/Heidelberg/München/Nürnberg/Wiesbaden

Achtung: Bitte denken Sie frühzeitig an Ihre Hotelreservierung in den einzelnen Tagungsorten, falls benötigt, da aufgrund von Messen Engpässe entstehen können.

Die DGK-Akademie übernimmt keine Hotelkosten und -buchungen!

Reisekostenstipendien können bei der AGEP beantragt werden: Informationen zu den Stipendien finden Sie unter herzmedizin.de/preise---stipendien

Kursformat

Der Kurs soll in allen Blöcken in Präsenz durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass der Zugang zu der jeweiligen Veranstaltungstätte durch die aktuellen örtlichen Bestimmungen bzw. die Ausübung des Hausrechts am Veranstaltungsort geregelt wird.

Sollte die Durchführung der Blöcke in Präsenz nicht möglich/sinnvoll sein, so wird er ggf. online stattfinden

*CME-Punkte

Die Veranstaltung wurde von der DGK-Akademie für Teil 1 bis 5 mit jeweils 16 CME-Punkten in der Kategorie C bewertet und wird im Rahmen der „Anerkennung ärztlicher Fortbildung“ bei den zuständigen Landesärztekammern eingereicht. Bei Teilnahme an der gesamten Fortbildung (alle 5 Blöcke) ergäbe sich somit eine gesamte Anzahl von 80 CME-Punkten. Dienstleistungen und/oder Produkte werden nicht beworben.

Etwaige Interessenkonflikte werden von den Referent:innen vor dem Vortrag offengelegt.

Teilnahmebedingungen

Gebühren

995,- €
970,- € für DGK-Mitglieder

Teilnehmerzahl max. 15

Registrierung

1. Melden Sie sich unter **Beachtung der Voraussetzungen zur Teilnahme** online für den Kurs bis zum 16.09.2024 unter akademie.dgk.org an.
2. Über die tatsächliche Teilnahmemöglichkeit entscheidet ein Expertenteam. Die Entscheidung wird via E-Mail mitgeteilt.
3. Überweisen Sie die Kursgebühr auf das Konto der DGK-Akademie:

Commerzbank Düsseldorf
IBAN: DE31 3004 0000 0402 1606 00

Geben Sie unbedingt den **Verwendungszweck** an:
Rechnungs-Nr., Vor- und Nachname

Ihre Anmeldung ist personengebunden, verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (**Stornierung muss schriftlich erfolgen!**) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. 35,- € einbehalten. **Nach diesem Zeitpunkt kann keine Rückvergütung der Kursgebühr mehr erfolgen.** Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor. Bitte beachten Sie, dass **diese mehrteilige Fortbildung nur komplett (alle Teile/Blöcke) gebucht und auch nur komplett (alle Teile/Blöcke) storniert werden kann.** Eine Teil-Stornierung ist nicht möglich. Die Stornierungsfrist richtet sich nach dem Datum des 1. Kursteils/Kursblocks.

Datenschutz: Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten werden von uns zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung benötigt. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

Mit freundlicher Unterstützung** von



**Die Training Förderer 2024 unterstützen die Durchführung dieser Kursreihe der DGK-Akademie mit einem Betrag von 1.680 € je Förderer je Block. Außerdem danken wir Medtronic für eine Spende an die AGEP zur Unterstützung der Aus-, Weiter- und Fortbildung. Von dieser Spende entfällt ebenfalls ein Betrag von 1.680 € auf diesen Kurs. Die Gesamtsumme wird von der DGK ausschließlich zur Deckung der bei der Durchführung der Kursreihe entstehenden Gesamtkosten von 42.500,- € für Marketing, Catering, Technik, Kursabwicklung, interne Kosten, Referentenhonorare und Gemeinkosten bei einer kalkulierten Auslastung von 75 % verwendet. Die Förderer haben keinen Einfluss auf die Wahl der Themen, Referentinnen, Inhalte und Präsentationsformen.

Kontakt DGK-Akademie

Julia Hansmann
+49 (0) 211 600 692-22
hansmann@dgk.org

Nina Bonkowski
+49 (0) 211 600 692-63
bonkowski@dgk.org

akademie.dgk.org

In Kooperation mit



Veranstungsticket Deutsche Bahn



Für Ihre Anreise zum DGK-Akademie-Kurs gelten Sonderkonditionen. Detailinformationen und Buchungslink siehe Anmeldeseite des Kurses auf akademie.dgk.org



Intensivkurs Invasive Elektrophysiologie

inkl. Sachkunde

- Block 1 **07. – 08.11.2024, Bad Krozingen**
Leitung: Prof. Dr. Thomas Arentz, Dr. Heiko Lehrmann
- Block 2 **12. – 13.12.2024, Heidelberg**
Leitung: Prof. Dr. Patrik Lugenbiel
- Block 3 **23. – 24.01.2025, München**
Leitung: Prof. Dr. Isabel Deisenhofer
- Block 4 **13. – 14.02.2025, Nürnberg**
Leitung: Prof. Dr. Thomas Deneke
- Block 5 **13. – 14.03.2025, Wiesbaden**
Leitung: Prof. Dr. Joachim Ehrlich

In Kooperation mit



SR Kurs zum Curriculum

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die invasive Elektrophysiologie entwickelt sich weiterhin rasend schnell. Steigende Interventionszahlen, technische Innovationen und zunehmend komplexere Prozeduren lassen in diesem Fachgebiet in den kommenden Jahren sicher keine Langeweile aufkommen.

Um Sie auf Ihrem weiteren Weg zu unterstützen, hat die **Arbeitsgruppe Elektrophysiologie und Rhythmologie (AGEP)** der DGK ein Kursprogramm ins Leben gerufen, in dem Ihr Wissensdurst gestillt werden soll.

Hier die Kernpunkte unseres Kursformats:

- organisatorische Aspekte im EPU-Labor
- anatomischer Hintergrund
- Basis-EP mit Standardablationen
- High-End-Cases mit komplexen Arrhythmien auf Vorhof- und Ventrikel Ebene
- klinische Rhythmologie (z. B. OAK Management)

Da die Interaktion mit Ihnen und individuelles Teaching Ihrer Bedürfnisse an erster Stelle stehen sollen, haben wir die Teilnehmerzahl auf max. 15 begrenzt.

Alle wichtigen Informationen zum Anmeldeprozedere finden Sie rechts unter „Voraussetzungen zur Teilnahme“.

Wir freuen uns über zahlreiche Interessent:innen und begrüßen alle Teilnehmenden herzlich zum 5-teiligen Intensivkurs unter der Leitung absoluter Expert:innen auf dem Gebiet der Interventionellen EP.

Herzlichst, Ihre

Prof. Dr. T. Arentz
Prof. Dr. T. Deneke
Dr. H. Lehrmann

Prof. Dr. I. Deisenhofer
Prof. Dr. J. Ehrlich
Prof. Dr. P. Lugenbiel

Block 1: 07. – 08.11.2024, Bad Krozingen

EP Grundlagen

Leitung: Prof. Dr. Thomas Arentz, Dr. Heiko Lehrmann

Anatomie mit Live-Demonstrationen am Präparat, Zugangswege Leiste, TSP, retrograd, technische Grundlagen der 3-D-Mappingsysteme, physikalischer Hintergrund Fluoroskopie-Anlagen, Grundlagen der Röntgenanatomie, Biophysik Ablation (Temperatur vs. Power-Control etc.) mit Versuchsaufbau Wasserbad, Einfluss Anpressdruck, lange Schleusen etc. Grundlagen SVT Diagnostik und programmierte Stimulation.

- Demonstration: Institut für Anatomie. Wasserbad. TSP-Simulator
- Cases: SVT mit AVNRT, typ. Vorhofflattern, EAT

Block 2: 12. – 13.12.2024, Heidelberg

Vorhofflimmern und atriale Tachykardien

Leitung: Prof. Dr. Patrick Lugenbiel

VHF, LA-Makroentry, komplexe rechtsatriale Tachykardie, transeptale Punktion, EMAH, Elektroanatomisches Mapping: Aktivierungsmapping, Entrainment, Substratmapping, ReDo-Prozedur, Strategien zur Reduktion der Rezidive, Follow-up nach Ablation von VHF.

- Cases: AF; atypisches AFa

Block 3: 23. – 24.01.2025, München

Organisation EP-Labor

Leitung: Prof. Dr. Isabel Deisenhofer

Organisation EP-Labor, Ausrüstung, Notfall-Management, Juristisches (Aufklärung), periprozedurale Sedierung, Monitoring, Aufwachraum, Wechselzeiten, Personalstruktur, chirurgisches Back-Up, Kardiotechnik, Qualitätssicherung, Qualitätsindikatoren.

Block 4: 13. – 14.02.2025, Nürnberg

VT/VES

Leitung: Prof. Dr. Thomas Deneke

Prä- und periprozedurale Bildgebung, Endpunkte der Ablation, Set-up im HKL, Epikardialer Zugang, Strategien zur Darstellung des zugrundeliegenden Substrats, Elektroanatomisches Mapping (Aktivierungsmapping, Substratmapping, LatePotential Mapping), Follow-up von Patienten nach Ablation ventrikulärer Arrhythmien, Risikostratifizierung SCD, ARCM, idiopathische VES, strukturelle VES, ischämische VT, VT bei nicht-ischämischer CM, Device-Programmierung, idiopathische VTs, hämodynamische Unterstützung und Monitoring, VT bei LVAD-Patienten, VT-Ablation in der Herzchirurgie.

- Cases: OT-VES; ICM-VT; DCM-VT endo-epi

Block 5: 13. – 14.03.2025, Wiesbaden

Klinische Elektrophysiologie

Leitung: Prof. Dr. Joachim Ehrlich

Antikoagulation (prä-, peri-, postprozedural), Risikostratifizierung Schlaganfall, Risikostratifizierung Plötzlicher Herztod, Notfall-Therapie tachykarder Herzrhythmusstörungen, Herzrhythmusstörungen in der Praxis, Herzrhythmusstörungen auf der Intensivstation, Herzrhythmusstörungen bei speziellen Patientenkollektiven (Schwangere, Herzgesunde, Herzinsuffizienz).

Voraussetzungen zur Teilnahme

Eingangskriterien:

mindestens 4. Weiterbildungsjahr, praktische Erfahrung invasive Elektrophysiologie, möglichst > 50 eigenständig durchgeführte Ablationen > 10 transeptale Punktionen Theoriekenntnisse auf dem Level des EHRA-Examens

Für die Teilnahme an dem Intensivkurs Invasive Elektrophysiologie ist es erforderlich, bei der Anmeldung zum Kurs Ihren Lebenslauf und ein Dokument mit der Bestätigung der o. g. Voraussetzungen durch den Ärztlichen Leiter der Abteilung oder durch ein Zeugnis/Zertifikat einzureichen.

Anmeldeschluss: 16.09.2024

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses werden die eingereichten Unterlagen von einem Expertenteam überprüft und Sie erhalten danach zeitnah eine E-Mail mit der Entscheidung des Expertenteams zu Ihrer Anmeldung.

Hinweis:

Die Detailprogramme der einzelnen Blöcke senden wir Ihnen zu gegebener Zeit per E-Mail zu.

Den Sachkundenachweis "Invasive Elektrophysiologie" erhalten Sie nur nach erfolgreicher Teilnahme an allen Blöcken.

Information zur Zusatzqualifikation

Spezielle Rhythmologie: curricula.dgk.org/sr